

Ressort: Politik

Schweiz schließt neue Verhandlungen über Steuerabkommen nicht komplett aus

Bern, 13.12.2012, 11:52 Uhr

GDN - Nach dem Scheitern des Steuerabkommens zwischen Deutschland und der Schweiz wollen die Eidgenossen Verhandlungen über eine neue Vereinbarung nicht komplett ausschließen. "Wir sind Nachbarn, da suchen wir nach Lösungen", sagte Regierungschefin Eveline Widmer-Schlumpf im Schweizer Fernsehen.

Das bisherige Abkommen stünde aber nicht mehr zur Diskussion, Verhandlungen über eine neue Vereinbarung werde es laut Widmer-Schlumpf 2013 noch nicht geben. Die Vereinbarung sah eine pauschale und anonyme Nachversteuerung von Schwarzgeld in der Schweiz vor. Damit sollte der jahrzehntelange Steuerstreit zwischen Deutschland und der Schweiz beigelegt und der Kauf von Bankdaten deutscher Steuerhinterzieher überflüssig gemacht werden. Schwarz-Gelb rechnete damit, dass durch das Abkommen allein 2013 bis zu zehn Milliarden Euro nach Deutschland geflossen wären.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-4089/schweiz-schliesst-neue-verhandlungen-ueber-steuerabkommen-nicht-komplett-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619